



CDU

07. April 2011

[CDU](#) [1] ist die Abkürzung für **Christlich-Demokratische Union**. Wie der Name schon sagt, ist die [CDU](#) [1] eine [Partei](#) [2], die sich der Kirche und dem christlichen Glauben verpflichtet fühlt. Mit ihrer Politik setzte sich die [CDU](#) [1] für die soziale [Marktwirtschaft](#) [3] ein.

In Bayern ist die [CDU](#) [1] nicht aktiv. Dort gibt es die [CSU](#) [4] (**Christlich-Soziale Union**), die sich als christliche Volkspartei versteht und ein ähnliches Programm wie die [CDU](#) [1] vertritt. Auf Bundesebene treten [CDU](#) [1] und [CSU](#) [4] gemeinsam auf und bilden eine Fraktionsgemeinschaft, kurz auch Union(= Vereinigung) genannt.

Die [CDU](#) [1] wurde 1945 nach dem Zweiten [Weltkrieg](#) [5] gegründet. Bei den ersten Bundestagswahlen 1949 wurden [CDU](#) [1]/[CSU](#) [4] die stärkste Kraft in Deutschland und stellten den Bundeskanzler. Er hieß Konrad Adenauer und blieb bis zum Jahr 1963 Kanzler. Auch in den Jahren dazwischen stellte die [CDU](#) [1] häufig die Regierung, meist in [Koalition](#) [6] mit der [FDP](#) [7].

Besonders lange hielt sich Helmut Kohl auf dem Kanzlersessel. Er regierte 16 Jahre lang. In seine Amtszeit fiel der Zusammenbruch der [DDR](#) [8] und die Wiedervereinigung Deutschlands. Für seinen Anteil an der Wiedervereinigung bekam Helmut Kohl viel Lob.

Allerdings führte er seine [Partei](#) [2] auch in eine tiefe Krise. 1999 wurde bekannt, dass die [Partei](#) [2] Spenden in Höhe von zwei Millionen D-Mark (etwa eine Million Euro) entgegengenommen hatte, ohne dies öffentlich zu machen.

Damit hatte die [CDU](#) [1] gegen geltendes Recht verstoßen. Denn die Spender müssen öffentlich bekannt gegeben werden, damit nicht der Verdacht auftaucht, jemand wolle durch eine hohe Spende bestimmte politische Entscheidungen erkaufen. Helmut Kohl hat sich stets geweigert, die Spender zu benennen.

Die [CDU](#) [1] ist heute in vielen Bundesländern an der Regierung beteiligt. Sie bildet dabei Koalitionen mit verschiedenen Parteien. Seit Oktober 2009 bildete die [CDU](#) [1] gemeinsam mit ihrer bayerischen Schwesterpartei [CSU](#) [4] und der [FDP](#) [7] eine [Koalition](#) [6].

Bundeskanzlerin und damit Chefin dieser Regierung ist Angela Merkel von der [CDU](#) [1]. Sie hat dieses Amt seit 2005 inne.



[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

Quellen-URL: <https://sowieso.de/portal/cdu/cdu>

Verweise:

- [1] <https://sowieso.de/portal/lexikon/838>
- [2] <https://sowieso.de/portal/lexikon/959>
- [3] <https://sowieso.de/portal/lexikon/929>
- [4] <https://sowieso.de/portal/lexikon/840>
- [5] <https://sowieso.de/portal/lexikon/1019>

[6] <https://sowieso.de/portal/lexikon/914>

[7] <https://sowieso.de/portal/lexikon/869>

[8] <https://sowieso.de/portal/lexikon/842>